

Österreichische Lehrer*innen Initiative – Unabhängige
Gewerkschafter*innen für mehr Demokratie, ÖLI-UG, oeliug.at, p.A.
4643 Pettenbach, Pflasterweg 7, 0680 2124358, a@oeli-ug.at

An

Direktion, Kolleg*innen und Schulgemeinschaft BRG 18 Haizingergasse

Wir gratulieren euch zu eurem sozial- und demokratiepolitisch wichtigen Projekt „Migration erleben“ und werden uns in diesem Sinn in einem Schreiben an Bildungsminister Faßmann wenden und uns auch in der Öffentlichkeit dazu äußern (siehe Beilage).

Eure im Rahmen der Schulautonomie geleistete Bildungsarbeit verdient Unterstützung und nicht ungerechtfertigte und parteipolitisch motivierte Angriffe.

Mit solidarischen Grüßen,
für die ÖLI-UG: Vorsitzende Barbara Gessmann-Wetzinger (APS),
Susanne Roithinger, Gerhard Pušnik (AHS), Gary Fuchsbauer (BMHS).

----- Weitergeleitete Nachricht 2-----

An BM Heinz Faßmann
BMBWF

Sehr geehrter Herr Bundesminister!

Wir bedauern die von Ihnen und vom Bildungsministerium gewählte Vorgangsweise gegen das BRG 18, Haizingergasse, und ersuchen Sie dringlich, dem von „oe24.at“ und „Kronenzeitung“ geführten Angriff auf ein die soziale Integration, Demokratie und Menschenrechte förderndes Projekt, das von Schüler*innen und Lehrer*innen in Zusammenarbeit mit dem Verein „Theateransicht“ durchgeführt wurde, öffentlich entgegenzutreten. Wir wünschen uns noch viele und in dieser Weise vergleichbare, sozial und demokratisch engagierte Projekte und hoffen auf eine reflektierte und konstruktive Reaktion aus Ihrem Hause, vor allem aber ein klares Signal der Wertschätzung gegenüber den Lehrer*innen und der Schulleitung.

Bitte sprechen Sie sich für pädagogische Autonomie der Lehrer*innen und Schulautonomie und gegen Bildungspolitik per Mediengeschrei aus! Bitte unterstützen Sie soziale, demokratische und für Menschenrechte engagierte Projekte!

Wir sprechen uns entschieden gegen obrigkeitsstaatliche Eingriffe,

partei-politische Gängelung und Abschreckung engagierter Pädagog*innen aus, die dem Bildungsziel engagierter Staatsbürger*innen folgen!

Mit freundlichen Grüßen
für die ÖLI-UG: Vorsitzende Barbara Gessmann-Wetzinger (APS),
Susanne Roithinger, Gerhard Pušnik (AHS), Gary Fuchsbauer (BMHS).

----- Weitergeleitete Nachricht 3-----

An
Bildungsdirektion Wien
z.H. Bildungsdirektor Heinrich Himmer

Sehr geehrter Herr Himmer!
Wir lehnen die von Bildungsminister Faßmann auf Zuruf von „oe24.at“ und „Kronenzeitung“ getätigte Einmischung in die Bildungsarbeit einer Schule (BRG 18, Haizingergasse) in ein Projekt, in dem sich Schüler*innen für eine soziale, demokratische Gesellschaft ein- und mit dem Thema Menschenrechte auseinandersetzen, entschieden zurück. Wir halten diese Vorgangsweise für einen unzulässigen, politisch motivierten Eingriff in die Schulautonomie einer Wiener Schule und in die pädagogische Zuständigkeit der Bildungsdirektion Wien. Wir solidarisieren uns mit den Kolleginnen und Kollegen und mit der Leitung der Schule und unterstützen die Lehrer*innen in ihrer pädagogischen Arbeit, die von einer lebendigen, toleranten, menschenfreundlichen und weltoffenen Art und Sichtweise geprägt ist.

Mit freundlichen Grüßen
für die ÖLI-UG: Vorsitzende Barbara Gessmann-Wetzinger (APS),
Susanne Roithinger, Gerhard Pušnik (AHS), Gary Fuchsbauer (BMHS).

Anhang:
<https://www.theateransicht.at/werkstatt.html>